



Reglement Zahnhygienische Prophylaxe an der Primarschule Oberglatt

Durch den Prophylaxeunterricht in den Schulen sollen die Kinder an eine einwandfreie Zahnhygiene gewöhnt werden. Auf diese Art soll der Zahnapparat bis ins hohe Alter gesund erhalten werden. Dies wird erreicht durch gesunde Ernährung, Disziplin im Zuckergenuss, regelmässige Fluorapplikation, durch eine jährliche Kontrolle der Zähne, durch Behandlung kranker Läsionen und durch Korrektur von Zahnstellungsfehlern.

In der Schule Oberglatt wird diesbezüglich mit den Schulzahnpflege-Instruktorin (SZPI) zusammengearbeitet.

Methodik

Jede SZPI kann ihren Unterricht frei gestalten. Er muss der Altersstufe angepasst sein.

Die SZPI besucht die Klassen wie folgt:

1. Kiga	1 x pro Jahr	60 min.	Mit den Eltern
2. Kiga	1 x pro Jahr	60 min.	Ohne Eltern
1. bis 6. Klasse	4 x pro Jahr	45 min. Zahnbürstentechnik mit Fluorid und schriftliche Arbeit.	Ohne Eltern

Die SZPI führen den Zahngesundheitsunterricht in den Klassen durch. Die SZPI sind zuständig für die Durchführung der Gruppen-Prophylaxe. Darin enthalten sind das Fluoreinbürsten, der Zahngesundheitsunterricht, die Ernährungsberatung und die Zahnputz-Technik. Die Kariesprophylaxe wird vom Kindergarten bis Ende der Schulzeit, jeweils während den Unterrichtszeiten, durchgeführt. In Absprache mit den Schulleitungen und den Klassenlehrpersonen wird jeweils Anfangs Schuljahr die neue Jahresplanung erstellt.

Die SZPI verwenden – je nach Schulstufe – unterschiedliches Unterrichtsmaterial. Im Kindergarten etwa wird anschaulich mit einem grossen künstlichen Gebiss gearbeitet. Konzentriertes Fluor und Zahnbürsten sind auf allen Stufen im Einsatz. Wichtig ist auch die Elternarbeit. Im Kindergarten sind die Eltern im 1. Kindergarten bei der Zahnputzlektion eingeladen.

Die SZPI sind der Schulleitung unterstellt. Zuständiges Schulpflegemitglied ist das Schulpflegemitglied gemäss Ressortverteilung.

Die Anforderungen an den beruflichen Hintergrund der SZPI sind folgende:

Ausbildung im zahnmedizinischen Bereich (Bsp. Dentalassistentin, Prophylaxeassistentin, Dentalhygienikerin, etc.) mit Weiterbildung als SZPI. Die Primarschule Oberglatt legt grossen Wert auf gutes Hintergrundwissen der SZPI.



Die SZPI Oberglatt geben folgende Znüni-Empfehlung:

- Saison-Früchte wie z.B. Apfel, Birne, Trauben, Pfirsich, Nektarine, etc.
- Saison-Gemüse wie z.B. Rübli, Gurke, Cherrytomaten, Peperoni, etc.
- Eine Hand voll Nüsse zum Obst/Gemüse wie z.B. Baumnüsse, Haselnüsse, Mandeln
- Vollkorn-Getreide-Produkte wie z.B. Darvida, Blevita
- Vollkorn-Sandwich z.B. mit Käse oder Frischkäse
- Getränke: Wasser oder ungesüssten Tee

Süssigkeiten/Snacks zum Znüni

Süssigkeiten und Süssgetränke liefern zwar kurzfristig Energie, aber sie lassen Kraft und Konzentration sehr schnell wieder zusammenfallen. Ausserdem können sie zu Übergewicht und Karies führen. Frittierte Produkte sind sehr kalorienreich und enthalten viel Fett. Darum: Keine Süssgetränke wie Eistee oder Cola, keine gesüssten Milchmischgetränke, keine Süssigkeiten wie Schokolade, Biskuits, Milchschnitten oder Getreideriegel und keine fettreichen und/oder stark gesalzenen Snacks wie Pommes Chips oder Salznüssli zum Znüni!

Mitarbeit der Lehrpersonen

Durch die Anwesenheit der Lehrpersonen soll gewährleistet sein, dass diese bei allfälligen disziplinarischen Schwierigkeiten eingreifen kann. Die Durchführung der Lektion liegt grundsätzlich bei der SZPI.

Dieses Reglement wurde an der Schulpflegesitzung vom 18. Dezember 2012 genehmigt und per 1. Januar 2013 in Kraft gesetzt.